An den Landeshauptmann Arno Kompatscher

An die Vertreter\*innen der Landesregierung

An die Mitglieder Des Südtiroler Landtags

Bozen, am 11. Dezember 2024

## Betrifft: Offener Brief an den Landeshauptmann, die Landesregierungsmitglieder und die Landtagsabgeordneten

Sehr geehrter Landeshauptmann, Sehr geehrte Mitglieder der Landesregierung und des Südtiroler Landtags,

mit großer Besorgnis müssen wir feststellen, dass der Art. 14 des Landesgesetzentwurfes Nr.33/2024 "Bestimmungen in Zusammenhang mit dem Landesstabilitätsgesetz für das Jahr 2025" den Art. 42 des LG Nr.17/2017 drastisch ändert.

Das einzig Nachhaltige dabei ist, dass der Natur- und Landschaftsschutz einzelnen Interessen geopfert wird und praktisch nicht mehr relevant ist!

Während im Art. 42 des LG Nr. 17/2017 das Gutachten der Dienststellenkonferenz einstimmig sein musste und die Landesregierung sich bei begründeten Fällen trotzdem darüber hinwegsetzten konnte, wird mit diesem Änderungsvorschlag die Einstimmigkeit abgeschafft, aber zum eindeutigen Schaden der Natur, die kein oder nur mehr einen geringen Wert in der Entscheidungsfindung haben wird.

Die Fachämter der Verwaltung in Natur, Landschaft und Raumplanung und Alpin- und Umweltverbände haben geringe bis keine Chance mehr bei bestimmten Projekten ein Umdenken anzuregen bzw. sich bestimmend dagegen auszusprechen.

Aus diesem Grunde appellieren wir an Sie, geschätzter Landeshauptmann, an alle Regierungsmitglieder und an die Mitglieder des Südtiroler Landtages, diesen Passus aus besagtem Gesetzesentwurf ersatzlos zu streichen - wie übrigens versprochen - und erinnern Sie an Ihre Verantwortung, die Sie auch für Natur, Landschaft und zukünftige Generationen

tragen. Wir hoffen, dass auch in Zukunft in transparenter Art und Weise über alle landschaftsrelevanten Projekte und Themen diskutiert und entschieden werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Josef Oberhofer Präsident Dachverband für Natur- und Umweltschutz Südtirol

Georg Simeoni Präsident Alpenverein Südtirol

Claudia Plaikner Obfrau Heimatpflegeverband Südtirol

Luigi Casanova Mountain Wilderness

Carlo Alberto Zanella Präsident CAI Alto Adige









